FOSC 400

Glasfasermuffen

Der Muffenname FOSC steht für eine langjährige erfolgreiche Glasfasermuffen-Technologie. Die bewährte Abdichttechnik, das flexible Fasermanagement und die einfache Handhabung zeichnen diesen Muffentyp im besonderen Maße aus. Der Muffentyp FOSC 100 wurde erstmals1986 auf den Markt gebracht, bis heute wird diese Muffe, die einen hohen Qualitätsstandard aufweist, erfolgreich in Glasfasernetzen eingesetzt.

tyco Electronics

Raychem

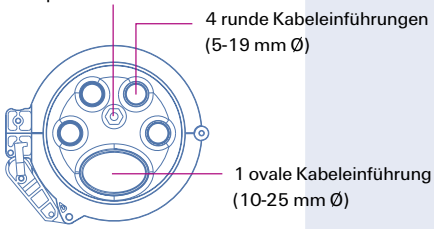
FOSC 400

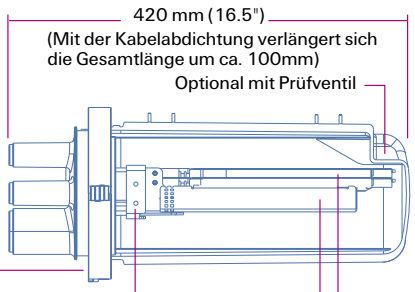
Das bewährte FOSC 400 Muffen-Konzept stützt sich im wesentlichen auf drei Komponenten: Flexibles Fasermanagement; FOSC 100 Elemente und einem neuen Abdichtsystem.
Das Kabeleinführungsteil und die Muffenhaube werden mechanisch gegeneinander abgedichtet, so daß ein einfaches Öffnen und Verschließen der Muffe jederzeit möglich ist.
Die Abdichtung zum Kabel erfolgt mittels neu entwickelter Schrumpfschläuche (Heißschmelzkleber), die mit Heißluftgeräten geschrumpft werden können.
Bei der Muffenentwicklung wurde auf den Einsatz gleicher Materialien, einheitliches Zubehör sowie einfacher Muffenmontage besonderen Wert gelegt.

FOSC 400 Glasfasermuffen sind in drei Größen erhältlich:
FOSC 400A;
FOSC 400B; und
FOSC 400D.
Alle Muffen wurden so konzipiert, daß alle Kabeltypen installiert werden können.
(z.B. Bündelader; Zentral oder Bändchenfaserkabel)
Die Muffen können je nach Anwendungsfall oberirdisch oder unterirdisch eingesetzt werden.
Dabei ist es unerheblich welche Spleißkonfigurationen (Durchgang; Abzweig oder Reparaturspleiß) gewählt werden.

FOSC 400 A4 Glasfasermuffe

Die Glasfasermuffe FOSC 400A ist die Kleinste in der Produktfamilie. Die Muffe wurde so konzipiert, daß verschiedene Spleißkonfigurationen (Durchgang; Abzweig) mit einem niedrigen Faseraufkommen einfach durchgeführt werden können. Ungeschnittene Bündeladern oder Reservefasern können in die dafür vorgesehene Ablagekassette eingelegt werden.
Optional kann man eine spezielle Bündelader-Ablagekassette für Bändchen- und Segmentfaserkabel einsetzen.
Das Fassungsvermögen und die Bündeladerkapazitäten der Muffen werden in der Tabelle dargestellt.





Mechanische O-Ring Abdichtung zwische Kabeleinführungsplatte und Muffenhaube

Zugabfangung für Zentralelemente und Keflargarne

Ablage von bis zu 2 Spleißkassetten

Standardbestuckung:Bündelader- Ablagekassette
Optional: Ablagekassette für Bändchen- und Segmentfaserkabel.

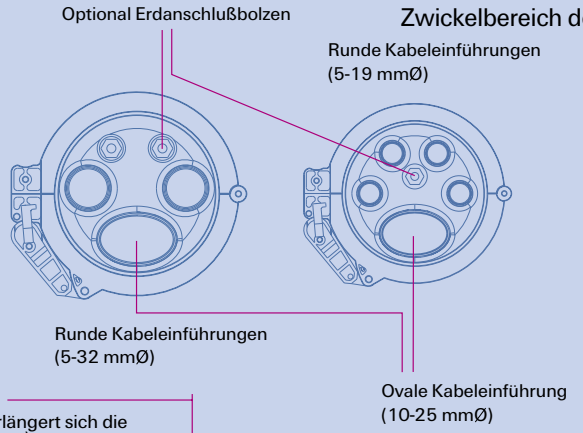
Mechanische O-Ring Abdichtung zwischen Kabeleinführungsplatte und Muffenhaube

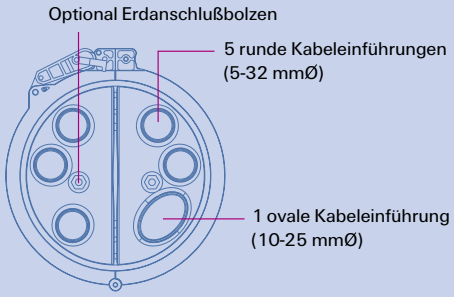
FOSC 400 B2 und FOSC 400 B4 Muffen

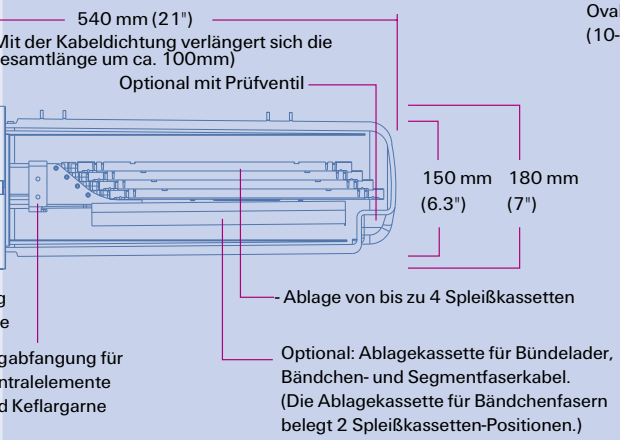
FOSC 400 B2 und FOSC 400 B4 Muffen wurden speziell entwickelt zum Spleißen von geschnittenen Kabeln. Die große ovale Kabeleinführung ermöglicht die Aufnahme von hochfaserigen Glasfaserhauptkabeln. Bei dem Muffentyp B2, stehen zusätzlich 2 große runde Kabeleinführungen für Abzweigkabel zur Verfügung.
Bei dem Muffentyp B4 stehen zusätzlich 4 kleine runde Kabeleinführungen für die Mehrfachbelegung von Abzeigkabeln zur Verfügung.
Das Kabelabdichtsystem der FOSC 400 Glasfasermuffen ist sehr sicher und flexibel.
In einer B2 Muffe können z.B. an den runden Kabeleinführungen zwei kleine Kabel eingeführt werden. Mit einer Abzweigklammer wird der Zwickelbereich der Kabel abgedichtet.

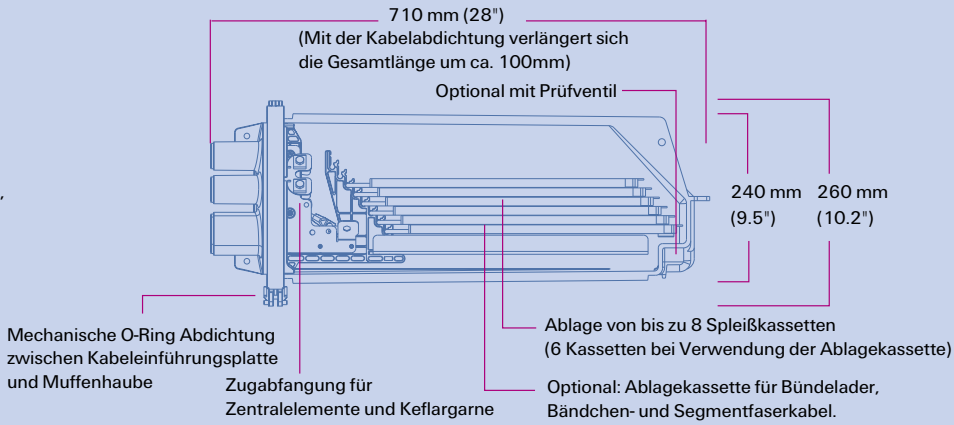
FOSC 400 D5 Muffe

Die Glasfasermuffe FOSC 400 D5 ist die Größte in der Produktfamilie. Die Muffe wurde so konzipiert, daß bis zu 7 Kabel abgeschlossen werden können. Bei der Verwendung von Abzeigklammern kann man sogar bis zu 14 Kabeln abschliessen. (d.h. jeder Port wird doppelt belegt.) Es stehen insgesamt 5 runde und eine ovale Kabeleinführung zur Verfügung.









Fasermanagement

Die einzelnen Spleißkassetten der Muffen FOSC 400 A4, B2 und B4 können zwei Spleißschutzvarianten aufnehmen. In den Kassetten können mechanische und Fusionsspleiße abgelegt werden. Die Spleißkassette S08A kann 8 Spleiße und die Kassette S12B kann bis zu 12 Spleiße aufnehmen. Es können auch Spleißaufnahmen mit einer höheren Packungsdichte eingesetzt werden z.B., für Schrumpfspleißschutz (SMOUV-1120-02). Dieser Spleißschutz verdoppelt die Spleißkapazität pro Kassette d.h. 16 Spleiße auf der Kassette S16A und 24 Spleiße auf der Kassette S24A und S24B.
In die Spleißkassetten der FOSC 400D5 Muffen können wechselbare Spleißschutzhalter eingesetzt werden. Es können maximal 6 Spleischutzhalter-Module pro Kassette installiert werden. Die Standard-Spleißschutzhalter SM6 oder 6Pack können 6 Einzelfasern (Fusion), sowie mechanische Verbindungen oder Bändchenfasern aufnehmen.
Auf der Spleißkassette „Spezial B"können bis zu 2 Spleißaufnahmen pro Kassette installiert werden, hier können in Zukunft mit Spezialaufnahmen auch Koppler, Verbinder und sonstige passiven Glasfaserkomponenten eingesetzt werden.
Die Spleißkassetten der FOSC 400 Glasfasermuffen sind mit einem flexiblen Scharniersystem zum einfachen Schwenken der Kassetten ausgestattet.
Das kontrollierte Fasermanagement, sowie der vollständige Schutz der Fasern, gewähren eine sichere und zukunftsweisende Netzarchitektur in Glasfaserhochleistungsnetzen.

	Spleißkapazität			Bündelader-Ablagekapazität		
Muffe	Einzelfaser (Fusion)	Einzelfaser (Mechanisch)	Mehrfach-fasernablage	Bündeladern	Fasern	Bändchen a` 12
FOSC 400 A4	48 (1)	24 (2)	24	8	96	6
FOSC 400 B2, B4	96	48	288	6	96	24
FOSC 400 D5	576	288	864	18	96	72

1) Gilt für Schrumpfspleißschutz (SMOUV) 45 mm, das Fassungsvermögen des Spleißhalters veringert sich bei Schrumpfspleißschutz 65 mm auf 16 Stück.
2) Abhängig vom Spleißschutz. Die Anzahl gilt für die gebräuchlichen Spleißschutze z.B. Krimpspleißschutz (ANT).

Tyco, Raychem und FOSC sind eingetragene Warenzeichen.

Die hier enthaltenen Angaben- einschließlich der Abbildungen und graphischen Darstellungen- entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach dem besten Wissen richtig und zuverlässig. Sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Eine solche Zusicherung erfolgt nur über unsere Erzeugnisnormen. Der Anwender dieses Erzeugnisses muß in eigener Verantwortung über dessen Eignung für den vorgesehenen Einsatz entscheiden. Unsere Haftung für dieses Erzeugnis richtet sich aussschließlich nach unseren Alllgemeinen Geschäftsbedingungen. Tyco Electronics- Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Zudem behält sich Tyco Electronics das Recht vor, ohne Mitteilung an den Käufer an Werkstoffen oder Verarbeitungen Änderungen vorzunehmen, die die Einhaltung zutreffender Spezifikationen nicht beeinträchtigen.

Tyco Electronics Raychem GmbH
Telecom Division
Haidgraben 6
D- 85521 Ottobrunn
Tel. : +49 89 6089-0
Fax : +49 89 6089-747

Tyco Electronics Raychem Ges.m.b.H.
Pilzgasse 33
A- 1211 Wien
Tel. : +43 1277 97-303
Fax : +43 1277 97-221

Kuster netcom
Feldmatt 13
CH- 6204 Sempach
Tel. : +41 41 460 3660
Fax : +41 41 460 3661

TC 373/BR/D/1 01/01